

gerichtete Pferdemedikamenten-Tornister, ein-  
gerichtete Pferdemedikamenten-Verschläge: a) für  
Medikamente und Utensilien, b) für Verband-  
stoffe.

## FLUGWESEN

Sämtliche Zweige des Luftfahrwesens stehen derzeit im Zeichen der Verwendung als Kampfmittel. Die wohl dankbarste Aufgabe, im Rahmen einer Ausstellung, die Entwicklung des uralten Problems: des freien, lenkbaren, ungefährlichen Fluges zu veranschaulichen, konnte infolge des geringen zur Verfügung gestellten Raumes nicht zur Ausstellung gebracht werden.

Die militärische Leitung dieser Ausstellungsgruppe musste sich daher darauf beschränken, den Werdegang eines Flugzeuges und eines Flugmotors in seinen einzelnen Phasen darzustellen.

Da aus militärischen Rücksichten die Exponierung eines modernen Kriegsflugzeuges unterbleiben musste, so fiel die Wahl auf einen Schulapparat, welcher durch seinen sinnreichen Doppelsteuermechanismus das Interesse des Publikums in hohem Masse erregen dürfte.

Uebrigens haben die k. u. k. Fliegerersatztruppen eine reiche Auswahl von Lichtbildern zur Verfügung gestellt, welche interessante Einzelheiten aus dem Fliegerleben sowie sehenswerte landschaftliche Partien den Ausstellungsbesuchern vor Augen führen.

## BAUWESEN

Welche gewaltige Arbeit auch auf dem Gebiete des Ingenieurwesens allein während des Krieges bisher geleistet wurde, wird versucht, dem Besucher im Raume Bauwesen, vor Augen zu führen.

Statistische Tafeln zeigen, vor welche Aufgaben der Krieg diesen Zweig der Bautechnik gestellt hat.

So waren für die ununterbrochen einrückenden Ersatzmannschaften Unterkünfte bereitzustellen, wozu die im Frieden vorhanden gewesenen Kasernen bei weitem nicht ausgereicht haben.

Die ungeheuren Anforderungen des modernen Krieges an Munition, Verpflegung und Kriegsgerät aller Art mussten durch Vermehrung und Erweiterung bestehender Anlagen befriedigt werden.

Arsenale, Munitions- und Pulverfabriken, Fabriken für Flugzeuge, Kraftwagen, Brücken- und Eisenbahnmaterial, Werkstätten, dann Montur- und Verpflegungsdepots sowie Magazine für verschiedene Kriegsvorräte usw. mussten teils erweitert, teils von Grund auf neu errichtet und in wenigen Monaten betriebsfähig gemacht werden.

Für die vom Kriegsschauplatz einlangenden Verwundeten und Kranken mussten Barackenspitäler und Beobachtungsstationen erbaut werden und auch Epidemiespitäler.

Es mussten Rekonvaleszentenheime, Pferdespitäler und Kriegsgefangenenlager gebaut werden, die mit den entsprechenden hygienischen Einrichtungen, wie: Zentralwasserversorgung, Kanalisierung, Wäschereien, Bade- und Reinigungsanlagen, Bäckereien, Schlächtereien, Werkstätten usw. versehen werden mussten.

Die Wiederinstandsetzung und der Neubau der Strassen und Brücken bildet ein ausgedehntes Arbeitsfeld nicht nur für alle entbehrlichen technischen Truppen, sondern auch der zahlreichen Arbeiterabteilungen.

Zahlreiche Tiefbohrbrunnen mit vorbereitetem Material, Wasserleitungen von vielen Kilometern Länge und mächtige Wasserförderungsanlagen entstanden, oft unter grössten Terrainschwierigkeiten, in kürzester Zeit.

Der Nachschub von Baumaterial aus dem Hinterlande erfordert Sägewerke, Ziegeleien, Zement- und Kalköfen, Steinbrüche, die in Betrieb genommen und für die gesteigerten Bedürfnisse erweitert und mit allen nötigen Nebenanlagen, Schlepp- und Drahtseilbahnen, Strassen, Brücken usw. versehen werden.

Die zur Schau gestellten Modelle, Pläne, Zeichnungen und Lichtbilder geben den näheren Aufschluss, wie der Ingenieur den verschiedenen Anforderungen des Krieges gerecht wird.

\* \* \*